ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 27. Мая 1860 № 58. Freitag, den 27. Mai 1860.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 2. Hälfte des Märzmonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 3. März im Wolmarschen Kreise auf dem Rigaschen Stadtgute Wilkenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, ein Gebäude des Gesindes „Ilmak"; der Schaden beträgt 195 Rbl.; — am 4. März im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Salisburg, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude nebst Riege des Gesindes „Garkeln"; der Verlust wird auf 550 Rbl. angegeben; — am 8. März im Werroschen Kreise auf dem Krongute Hahnhof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Gesinde „Gehli Jacob" der Schaden beläuft sich auf 200 Rbl. S.; — am 10. März im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Wolmarshof, durch einen schadhaften Schornstein, das Wohngebäude des Gesindes „Egle"; der Verlust beträgt 630 Rbl. S.; — am 12. März im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Schloß Lennewaden, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude des Gesindes „Leies Staldos" und das Wohn- und 9 Nebengebäude nebst verschiedenen Gegenständen und Vieh des Gesindes „Leel Staldot"; der Verlust wird auf 1700 Rbl. S. taxirt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Durch eigene Unvorsichtigkeit kamen um: am 21. März im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Saara, der Lostreiber Johann Pettai, indem er auf dem Schwarzbache durchs Eis brach; — am 23. März im Oeselschen Kreise, auf dem Meere, der Gothländische Bauer Rein Karitz, indem er durch's Eis brach. Außerdem starben plötzlich: am 3. März im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Rujen Torney, der 60 Jahre alte Lostreiber Adam Mischke an der Wassersucht; — am 11. März im Wolmarschen Kreise auf dem publ. Gute Luttershof der Hofeswächter Jacob Tönnison, 38 Jahre alt, am Schlagflusse; — am 17. März im Walkschen Kreise auf der Landstraße zwischen den Gütern Seltingshof und Kortenhof der Bauer Jahn Zent am Schlagflusse; — in der Nacht vom 18. zum 19. März im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Gute Klein-Jungfernhof der zum Kurländischen Gute Sturhof angeschriebene Bauer Ernst Hecht.

Gefundene Leichname. Am 22. März in der Mitauschen Vorstadt Rigas wurde auf dem Eise der Düna der Leichnam der zum Gute Adsel-Schwarzhof angeschriebenen Bäuerin Lisa Kohduzin gefunden; — am 30. März fand man in der Mitauschen Vorstadt im Walde den Leichnam eines neugeborenen männlichen Kindes.

Selbstmorde. Am 13. März im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Würken erschoß sich der 13jährige Bauerknabe Jahn Pohdit; — am 21. März im Walkschen Kreise auf dem Gute Alt-Schwaneburg erhängte sich der dasige Bauer Andres Toto.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des März-Monats wurden im Livl. Gouvernement 18 geringfügige Diebstähle im Betrage von 353 Rbl. S. verübt. Außerdem ist in Riga gestohlen worden: dem Dr. Bornhaupt eine goldene Uhr nebst Kette, werth 75 Rbl. S. und baares Geld 196 Rbl.; — dem Tabaksfabrikanten Busch 54 Kisten Cigarren für 125 Rbl. S.; — dem Bürger Michail Wulfowitsch Dubrowski baares Geld 876 Rbl.

Der Kohlenstoff in landwirthschaftlicher Beziehung.

Verbreitung des Kohlenstoffs. Unter den vier Grundsäulen der organischen Schöpfung hat nur eine im freien Zustande und bei gewöhnlicher Temperatur eine feste Gestalt; der Sauerstoff ist eine Luftart, der Wasserstoff und Stickstoff desgleichen, nur der Kohlenstoff ist ein fester Körper. Nur durch die Verbindung mit dem Kohlenstoff gehen auch die genannten Luftarten in den festen Zustand über, in welchem wir diese vier Grundstoffe als die Hauptbestandtheile der eigentlichen organischen Substanz in allen Gebilden und Stoffen des Pflanzenreichs und Thierreichs antreffen. Der Kohlenstoff fehlt in keinem der letzteren, wir haben ihn als den festen Grundstoff anzusehen, dem diese ihre Form und Haltung verdanken.

Aus Kohlenstoff und Sauerstoff allein besteht nur eine Pflanzensäure, die im Sauerklee, Sauerampfer, Rhabarber, in den Runkelrübenblättern 2c. in ziemlich beträchtlicher Menge vorkommende Kleesäure oder Oxalsäure.

Aus Kohlenstoff und Wasserstoff allein bestehen nur einige wenige Oele und harzähnliche Pflanzensäfte, als z. B. das Terpentinöl, Citronenöl, Wachholderöl, das Kautschuk und die Guttapercha.

Aus Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff bestehen die allgemeinsten und verbreitetsten näheren Bestandtheile des Pflanzenreichs, und zwar finden wir

a) das gleichmäßigste Verhältniß dieser drei Stoffe in den sogenannten Kohlenhydraten, als Pflanzenfaser, Stärke, Gummi, Zucker 2c.

b) überwiegenden Kohlen- und Wasserstoff in den Harzen, Fetten, fetten und flüchtigen Oelen, im Weingeist, Aether ꝛc;

c) überwiegenden Sauerstoff in den Pflanzensäuren, als: Weinsäure, Citronensäure, Aepfelsäure, Essigsäure ꝛc.

Aus Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff und Stickstoff bestehen die allgemeinsten und verbreitetsten näheren Bestandtheile des Thierreichs, als: Fleischfaser, Leim, Eiweiß, Casein, die Blutbestandtheile, die Bestandtheile der Haar- und Hornmasse ꝛc. Nur das Fett des Thierkörpers ist ohne Stickstoff. Eine gleiche Zusammensetzung haben auch die im Pflanzenreiche, in reichster Menge in den Samen, vorkommenden Substanzen: Pflanzeneiweiß, Pflanzencasein und Kleber, ferner die Pflanzenbasen und einige andere eigenthümliche Pflanzenstoffe, z. B. das Amygdalin, Coffein, Asparagin ꝛc.

Im Mineralreiche finden wir den Kohlenstoff nur als Diamant, der reinen Kohlenstoff in krystallisirtem Zustande darstellt, im Graphit, unserm gewöhnlichen Bleistiftmaterial, und mit Sauerstoff verbunden, als Kohlensäure, in gewissen Kalk-, Talk- und Eisengesteinen (Marmor, Kalkstein, Kreide, Dolomit, Magnesit, Spatheisenstein ꝛc) Die hier an gewissen Orten abgelagerten kohlenreichen Anthrazit-, Steinkohlen-, Braunkohlen- und Torfgebilde sind ihrem Ursprunge nach als vegetabilische Masse anzusprechen, welche einer fauligen Verkohlung unterlegen. Dasselbe gilt von den durch Fäulniß und Verwesung mehr oder weniger veränderten, braun oder schwarz gefärbten pflanzlichen Ueberresten und Abfällen, welche wir als Humussubstanzen in der Ackererde, Wald- und Wiesenerde und in dem Schlamm der Teiche und Flüsse antreffen.

Ueber den verschiedenen Gehalt dieser Substanzen an Kohlenstoff mag die folgende Zusammenstellung eine ungefähre Uebersicht darbieten.

In 100 Theilen sind etwa enthalten:

	Kohlenstoff.	Sauerstoff.	Wasserstoff.	Stickstoff
Diamant, Graphit, Ruß ganz rein	100	—	—	
Naphtalin, Benzin	93	—	7	
Terpentinöl, Steinöl, Citronenöl, Kautschuk, Paraffin	86—88	—	12—14	
Wachs, Wallrath, Harze, Camphor, die meisten ätherischen Oele	78—80	7—10	10—13	
Fette Oele, Talg, Schmalz	75—78	10—12	10—12	
Bitterstoffe u. Farbst.	60—70	20—30	5—7	
Aether	65	21	14	
Weingeist	53	34	13	
Pflanzens., Stärke, Gummi, Zucker ꝛc.	42—44	48—50	5—6	
Weinsäure, Citronensäure, Aepfelsäure	37—41	55—60	3—3½	
Ameisensäure	33	64	3	
Kleesäure	33	67	—	
Kohlensäure	27	73	—	
Anthrazit, gute Kooks	90	2	2	ein wenig.
Holzkohle	85	12	2	desgl.
Steinkohle, gute	80	5	8	½—1½
Braunkohle, gute	70	20	4	½—1½
Torf, guter	60	30	5	½—1½
Humussubstanzen	60—70	24—33	4—5	1—2
Holz	50	42	6	¼—¾
Chinin	75	8	8	8
Coffein	50	15	5	29
Asparagin	32	42	7	18
Hippursäure	60	27	5	8
Thierfibrin, Eiweiß, Casein, Kleber	55	22	7	16
Leimsubstanz	50	25	7	18
Harnsäure	36	28	2½	34
Harnstoff	20	26	7	47

(Fortsetzung folgt.)

Die Mittheilungen der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg enthalten in ihrem 2. Hefte vom Jahre 1860 Folgendes:

Ueber die Moorcultur und Wiesenberieselung. Mit einer Karte, Tafel III. Von Dr. J. Johnson. (Schluß). — Statik der Fütterung. Von Dr. Grouven. — Materialien zur Kenntniß der Knechtswirthschaft in Livland. Mit dem Risse einer Knechtswohnung auf der Tafel IV und Abbildungen im Texte. Von Jegor v. Sivers. — Ueber das Veredlen von Apfelbäumen im Zimmer. Mit Abbildungen im Texte. Von Apotheker Hagen. — Verschiedenes: Ueber die Anwendung des Knochenmehls zum Düngen. — Ueber die Gegenwart des Arseniks in einigen künstlichen Düngerarten und seine Resorption durch die damit gezogenen Pflanzen Von E. W. Davy. — Ueber die Skorzonere oder Schwarzwurzel. Von Wagus — Neues Verfahren beim Pflanzen der Obstbäume. — Die rothe Kirschjohannisbeere. — Vorausbestimmung der Größe des Pferdes. — Leinsamenthee für kranke Pferde. — Das Verhältniß des lebenden Gewichts zum Metzgergewicht. Nach Baron v. Riedesel. — Ueber die Ricinusseidenraupe — Ueber Fleischräucherung. — Ueber die Verwendung des Blutes von geschlachteten Thieren zur Nahrung der Menschen. Von Major N. Gadolin. — Ein guter Käse aus Buttermilch. — Honig aus Kürbissen. — Ein Mittel gegen die Verwüstungen der Holzinsekten. — Ueber beifolgende Sämerei. — Anzeige.

Kleinere Mittheilung.

Neuer Flaschenverschluß. Es handelt sich bei diesem Flaschenverschluß darum, die in der Flasche befindliche Flüssigkeit, wie Mineralwasser, Bier und so weiter, wiederholt und in einer kleinen Partie ausgießen zu können, ohne die übrig bleibende Flüssigkeit unnöthig mit der atmosphärischen Luft in Berührung zu bringen. In dem Halse der Flasche ist nämlich oben eine Erweiterung angebracht, in welche der Flaschenverschluß hineingeschoben und durch einen elastischen Ring befestigt werden kann. Dieser Verschluß hat innen eine kegelförmige Röhre, über welche eine zweite cylindrische Röhre mit einer seitlichen Ausflußöffnung verbunden ist. Ein mit einer Schraube höher oder nieder zu stellender Deckel, der eine Leder- oder Kautschukunterlage hat, läßt sich anschrauben, oder etwas öffnen. Letzteres geschieht, wenn man etwas von der Flüssigkeit aus der umgestürzten Flasche ausgießen will. Ist dieses geschehen, so schraubt man den Deckel fest an und wendet die Flasche um. Es ist leicht einzusehen, daß man dadurch im Stande ist, von der Flüssigkeit abzugießen, ohne Luft einströmen zu lassen.

(Arbeitgeber.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
693	Russ. Dampf. „Alexander II."	Johannson	Petersburg	Güter	Deubner & Co.
694	Franz. Schon. „Anne Marie"	Cobot	Dünkirchen	Ballast	Ordre
695	Engl. Dampf. „Wearmouth"	Collin	Sunderland	leer	"
	Ausgegangene Schiffe 290; angekommene Strusen 519.				
	In Pernau.				
69	Franz. Schon. „Fanchonette"	Dupont	Portzal	Ballast	H. D. Schmidt
70	Hamb. Kf. „Florentine"	Mählmann	Woodbridge	"	"
71	Dän. Jacht „Mary"	Petersen	Flensburg	Mauersteine	"
72	Hamb. Gls. „Delphin"	Mewes	Woodbridge	Ballast	"
73	Meckl. Brg. „Speculation"	Schacht	Schiedam	"	Jacke & Co.
74	Russ. Brg. „Catharina Regina"	Doll	Liverpool	Salz	Strahlberg & Co.

Bekanntmachungen.

Eine Reise in das Ausland unternehmend, zeige ich hierdurch an, daß während der etwa $2^1/_2$ monatlichen Dauer dieser Reise der Herr Hofgerichtsadvocat Wilhelm Petersen meine Stelle vertreten wird.

Riga den 26. Mai 1860.

Hofgerichtsadvocat Burchard v. Klot.

* * *

Die Herren Landmesser, welche geneigt sein sollten die Vermessung der fünf Wege-Classen im Wolmarschen Kreise zu übernehmen, werden desmittelst aufgefordert, sich deshalb bei dem Hrn. Kreisdeputirten Carl Baron Engelhardt auf Sehlen (im Wolmarschen Kreise, Salisburgschem Kirchspiele, Adresse über Rujen-Station), als dem Präses der Wolmarschen Wege-Commission, melden zu wollen. 2

* * *

Da der hiesige Gerber Gänsebiegel aus Wolmar wegzieht, so werden hierdurch Diejenigen, welche demselben Felle zum Gerben gegeben haben, aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato bei der Wolmarschen Polizei zu melden, indem spätere Nachrechnungen nicht mehr acceptirt werden können.

Wolmar, den 14. Mai 1860. 1

* * *

Ein großes Wohngebäude nebst Herberge, Stall, Wagenhaus, gemauertem Eiskeller und großem Grundplatze in Ilgezeem, an der gr. Bolderaaschen Straße, neue Nr. 48, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst zu erfragen. 1

* * *

Большой жилой домъ, состоящій на Ильгецѣмѣ по большой Булленской дорогѣ, подъ нов. № 43 съ надворнымъ строенiемъ, конюшнею, каретникомъ, каменнымъ ледникомъ и большимъ грунтомъ, продается по вольной цѣнѣ; подробныя условія узнать можно тамъ же. 1.

* * *

Angekommene Fremde.

Den 27. Mai 1860.

Stadt London. HH. Kaufl. Schilling von St. Petersburg, Wallach, HH. Stud. Hoffmann und Neumann von Mitau.

Hotel St. Petersburg. Hr. Graf Keyserling aus Kurland; Hr. v. Koskull nebst Familie, Hr. G. von Koskull, Frau v. Sänger, Fräul. v. Aderkas aus Livland; Hr. dim. Obrist v. Andrejewsky nebst Familie, Hr. Kfm. Sack, Hr. Banq. Heymann nebst Familie von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Gutsbesitzer Baron Taube, Hr. Geheimerath v. Krusenstern aus Esthland; HH. Kaufleute Menke und Eltzacher, Frau Rizkowsky nebst Familie, Frau Schmidt nebst Familie von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Agent Werther von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Rabinowitsch von Minsk; Hr. v. Hagemeister aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. Arrendator Breyer aus Livland; Hr. Kaufm. Ehorn von Dorpat; HH. Lieut.: Tenstein von Windau, Petzel de Corval und Puczkowsky aus Livland; Herr Jürgenson und Landmesser Krüger von Walk.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 21. Mail 1860.

pr. 20 Garnitz.	Ellern- . . pr. Faden 3 3 50	pr. Berkowez von 10 Pud	pr. Berkowez von 10 Pud
Buchweizengrütze . . — —	Fichten- . . . . 3 — —	Flachs, Kron- 41	Stangeneisen 18 21
Hafergrütze . . . . . . — —	Grehnen-Brennholz . 2 2 50	„ Wrack- 37	Nesbinscher Taback . .
Gerstengrütze 2 40	Ein Faß Branntwein am Thor:	Hofs-Dreiband . . . 37	Bettfedern 60 115
Erbsen 1½ 2 50	½ Brand . 8 —	Livländ. „ . . . 22	Knochen . . . .
per 100 Pfund	⅔ Brand . . 9 —	Flachshede . . . . . . —	Pottasche, blaue . . .
Gr. Roggenmehl . . 1 70 85	pr. Berkowez von 10 Pud	Lichttalg, gelber . . . —	„ weiße . . .
Weizenmehl 3 40 80	Reinhanf . . . . —	„ weißer . . .	Säeleinsaat pr. Ton.
Kartoffeln pr. Tschet. 40 50	Ausschußhanf . . . . . —	Seifentalg	Thurmsaat pr. Tscht.
Butter pr. Pud . . 6⅘ 7 50	Paßhanf . . . . —	Talglichte pr. Pud . 6	Schlagsaat 112 ℔ 9⅜
Heu „ „ . . . K. 35 40	„ schwarzer . .	pr. Berkowez von 10 Pud	Hanfsaat 108 ℔ . .
Stroh „ „ . . . „ — 30	Tors	Seife 38	Weizen à 16 Tschetw.
pr. Faden	Drujaner Reinhanf .	Hanföl	Gerste à 16 „ 90
Birken-Brennholz . . 4 —	„ Paßhanf .	Leinöl 34	Roggen à 15 „ 91
Birken- u. Ellern- . . — —	„ Tors . . .	Wachs . . . pr. Pud 15½ 16	Hafer à 20 Garz. 120 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	176½	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 Monate	—	31¾	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	36 1/16	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Ruff.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	105¼	„	105¼	„
5 pCt. dito 6te dito	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & C.	„	„	„	„	95
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	102¼
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	101¾
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare .	„	„	„	„	99¾
Ehst. dito Stieglitz .	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:					
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bah., v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 27. Mai 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскiя Губернскiя Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакцiи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4^1/_2$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 58. Пятница, 27. Мая — Freitag, 27. Mai **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦIАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Примѣчанiе. При № 56 Лифл. Губ. Вѣдомостей разослано объявленiе о сыскѣ лицъ и имуществъ по Имперiи на Нѣмецкомъ языкѣ а при № 57 тоже самое объявленiе на Русскомъ языкѣ.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Se. Excellenz der Livländische Herr Gouvernements-Chef hat am 25. Mai 1860 eine Revisionsreise nach den Städten Werro und Dorpat angetreten und die Verwaltung des Gouvernements dem Livländischen Herrn Vice-Gouverneur übertragen.

Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 13. Mai 1860 ist der Stabs-Capitain des Olonetzschen 4. Reserve-Bataillons Baron Schultz v. Ascheraden zur Herstellung der Gesundheit auf 6 Monate nach Baden-Baden und Töplitz beurlaubt worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 14. Mai 1860 ist der Porteépée-Junker von Löwis of Menar zum Fähnrich befördert worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 16. Mai 1860 sind befördert worden: die Cornets: Baron v. Keiserling, Baron v. Stempel 3., Baron v. Stempel 4., v. Exe, Baron v. Behr, v. Schultz, Baron v. d. Osten-Sacken 1., Baron v. d. Osten-Sacken 2., Baron v. Heyking und v. Schultz zu Lieutenants; — die Lieutenants Baron v. d. Osten-Sacken, Holmberg 2. und Holmberg 3. zu Stabsrittmeistern; — die Stabsrittmeister Holmberg 1. und Baron v. Feilitzer-Franck zu Rittmeistern.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements Obrigkeit.

Zufolge Mittheilung des Departements der allgemeinen Angelegenheiten des Ministeriums des Innern an den Livländischen Gouvernements-Chef vom 14. Mai c. sub Nr. 1892 sind am 18. Februar d. J. Allerhöchst Pensionen — zu empfangen in der Rigaschen Kreisrentei — bewilligt worden:

1) dem verabschiedeten Beamten der Canzellei des Livländischen Gouvernements-Chefs, Collegien-Secretair Theodor Behrens 42 Rbl. 90 Kop. vom Tage der Verabschiedung, den 5. Februar 1859 an und 2) den Kindern des verstorbenen Archivarsgehilfen der Kurländischen Gouvernements-Regierung, Gouvernements-Secretair Eicholz, Sohn Georg 15 Jahre alt und Töchtern Olga 14 Jahre, Katharina 11 und Maria 4 Jahre alt — 42 Rbl. 90 Kop. S. vom Todestage des Vaters an.

* * *

Sämmtliche Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements werden hierdurch vom Livländischen Civil-Gouverneur beauftragt im Jurisdictionsbezirke derselben die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem verabschiedeten Unteroffizier des Infanterie-Regiments Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Sachsen, Alexei Nicolajew anzustellen und im Falle der Ermittelung desselben darüber zu berichten. Nr. 4081.

Riga, den 19. Mai 1860.

* * *

Sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements wird hierdurch der Auftrag ertheilt das Domicil des verabschiedeten Majoren vom Ssumschen Husaren-Regimente des General-Adjutanten Grafen von der Pahlen, Georg Karls Sohn von Reutern, zum Behufe der Ausreichung des Abschieds-Ukases an ihn, ausfindig zu machen und im Ermittelungsfalle dem Livländischen Civil-Gouverneur darüber zu berichten. Nr. 4080.

* * *

Da zufolge Berichts des Rigaschen Ordnungsgerichts dem Gemeinen des Newskischen Infanterie-Regiments Jecob Janows Sohn Greese von demselben Ordnungsgerichte ertheilte Billet vom 29. October 1859 sub Nr. 8218 gestohlen worden ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp.

Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 2194.

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dim. Lieutenant H. von Walter auf das im Rigaschen Kreise und Ritauschen Kirchspiele belegene Gut Fossenberg um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 19. Mai 1860. Nr 678. 3

Torge.

Diejenigen, welche

1) die für dieses Jahr erforderlichen Remontearbeiten an der Riga-Olaischen Chaussee, bestehend im Reinigen der Chaussee, der Chaussee- und Abzugsgräben, Richten der Barrieresteine und dergl. m.,
2) das Ziehen von cr. 1100 lauf. Faden Abzugsgräben zur Entwässerung des Olaischen Waldes,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert sich an den auf den 26. und 31. Mai und 2. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen zu melden. Nr. 543. 2

Riga-Rathhaus, den 21. Mai 1860.

Лица, желающіе принять на себя

1) производство потребныхъ для ремонта Риго-Митавскаго шоссе въ настоящемъ году работъ и именно чистку шоссе, шоссейныхъ водоотводныхъ канавъ уставленіе барьерныхъ камней и. т. п.,
2) проведеніе около 1100 погонныхъ саженъ водоотводныхъ канавъ для осушенія Олайскаго лѣса,

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 26. и 31. ч. сего Мая и 2. ч. Іюня сего года съ часа по полудни, заранѣе же тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія достаточныхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 21. Мая 1860 г. № 543. 2

* * *

In Erfüllung der Vorschrift des Herrn Ministers der Reichsdomainen vom 24. April d. J. Nr. 471 und dem darauf basirenden Rescripte Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Provinzen an den Herrn Gouvernements-Chef vom 2. Mai d. J. Nr. 750 wird von der Kurländischen Gouvernements-Regierung hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß zum Verkaufe der Kronfermen Masbut, Käsehof, Elley, Bungenhof und Klein-Dirden, von denen die drei ersten in der Doblenschen, die beiden letzten in der Bauskeschen Hauptmannschaft belegen sind, der Torg auf den 13. Juni, der Peretorg auf den 16. Juni 1860 anberaumt worden ist. Die Bietliebhaber werden demnach aufgefordert, an den bezeichneten Tagen um 12 Uhr Mittags in dem Locale der Kurländischen Gouvernements-Regierung zu erscheinen, ihre Suppliken nebst den gesetzlichen Saloggen zu verabreichen und sodann ihre Bote zu verlautbaren. Versiegelte Bote werden ebenfalls bis zum 16. Juni 1860, 12 Uhr Mittags angenommen und müssen gemäß Art. 1909 Bd. X Buch I des Swod von 1857 in den Suppliken die Angabe dessen enthalten, daß der Bieter auf die gestellten Bedingungen eingehe, ferner die genau ausgeschriebene Meistbotsumme, den Wohnort, Stand, Vor- und Familiennamen des Bieters, das Datum und endlich die gesetzlichen Salogge. Die dem Ausbote zu Grunde gelegten Bedingungen sind folgende:

1) Das Torgresultat wird dem Herrn Minister der Reichsdomainen vorgestellt, der es dem Minister-Comité zur Einholung der Allerhöchsten Bestätigung unterbreitet.
2) Die Bote beginnen von der Taxationssumme der Güter, die auf den Grund der jetzt erhaltenen Revenüe berechnet und aus dem angeschlossenen Verschlage des Näheren zu ersehen sind.
3) Zu den Torgen über Erwerb obiger Fermen, als Ländereien zu denen keine Bauergemeinden angeschrieben sind, sind Personen aller Stände zuzulassen.
4) Sobald die näheren von dem Domainenhofe durch den Herrn General-Gouverneur zur Bestätigung des Ministeriums vorzustellenden Bedingungen über den Verkauf der 5 Kronfermen der Gouvernements-Regierung werden mitgetheilt werden, wird hierüber eine Publication erlassen werden.
5) Als Termin zur Uebergabe der erkauften Fer-

men wird der erste ökonomische Termin nach der Bestätigung der Torge, d. h. der 23. April 1861 festgesetzt.

6) In Berücksichtigung der vorzeitigen Aufhebung der mit den Arendatoren geschlossenen Contracte wird ihnen die Wahl zwischen zwei Arten von Entschädigungen freigestellt: sie können entweder 10 pCt. von der Arendesumme für jedes nicht abgelaufene Contractjahr, oder für dieselbe Zeit 5 pCt. der beim Verkaufe empfangenen Capitalsumme, nach Abzug der contractmäßigen Arendezahlung erhalten.

Sowohl diese als jene Art von Entschädigung wird auf ein Mal bei der Abgabe des Pachtstücks an den neuen Erwerber ausgeführt, die Erklärungen der Arendatoren aber darüber, welche Art von Entschädigung sie wählen, müssen bis zu dem für die Torge bestimmten Termine entgegengenommen werden. Außerdem ist bezüglich der Entschädigung der Arendatoren im Falle des Erfordernisses für besondere Verbesserungen, die Bestimmung des Maßes der Entschädigung schiedsgerichtlichen Commissionen anheimgestellt, zu welchen ein Glied durch Wahl der Arendatoren bestimmt wird. Die Entscheidungen der Commissionen werden dem Ministerium zur Bestätigung vorgestellt.

Schloß Mitau, den 13. Mai 1860. Nr. 674.

Auszug

aus den Taxationsverschlägen der Kurländischen Fermen Masbut, Käsehof, Elley, Bungenhof und Klein-Dirden.

Nummer der Reihefolge.	Benennung der Pachtstücke und Angabe der Kreise.	Flächeninhalt in Dessätinen. Im Ganzen.	Flächeninhalt in Dessätinen. Darunter taugliches Land.	Zahl der Gebäude.	Werth der Gebäude in Rubeln.	Vergebung in Pacht. Bis zu welchem Jahre.	Vergebung in Pacht. Gegen Zahlung welcher Revenüe.	Werth des jetzt abgelassenen, bei der Taxation in Abzug gebrachten Holzes. Gemäß der empfangenen Revenüe.		Taxation der Pachtstücke in Silberrubel. Durch Capitalisation der erhaltenen Revenüe zu 3 pCt. berechnet und mit Abrechnung des Werths des bis jetzt abgelassenen Holzes.
							Rbl.	Rbl.	K.	
	Im Doblenschen Kreise:									
1.	Die Ferme Masbut . . .	125	120	4	2000	bis 1867	696	85	6	20368 Rubel.
2.	„ „ Käsehof . . .	69	66	4	1600	bis 1868	425	52	67	12411 „
3.	„ „ Elley	160	154	8	3620	bis 1867	830	113	51	23886 „
	Im Bauskeschen Kreise:									
4.	Bungenhof	127,77	123,43	4	855	bis 1864	310	51	5	8632 „
5.	Klein-Dirden	132,85	124,41	4	928	bis 1864	365	79	40	9520 „

Unterschrieben: Director, Staatssecretair Walujew.

Diejenigen, welche die Lieferung des für die Chausseen im Rigaschen Patrimonialgebiete erforderlichen Remontematerials für die Jahre 1861, 1862 und 1863, bestehend in cr. 200 Cubikfaden Grand und cr. 200 Cubikfaden granitner Feldsteine für das Jahr, und das Zerschlagen der Letzteren übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben zu den auf den 9., 14. und 16. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren; zeitig zuvor aber sich zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 21. Mai 1860.

Nr. 544. 3

Лица желающіе принять на себя поставку потребнаго для ремонта шоссе въ Рижскомъ Патримоніальномъ округѣ въ 1861, 1862 и 1863 годахъ матеріала и именно въ годъ по 200 куб. саж. гранта, и по 200 куб. саж. гранитнаго булыжника, равно какъ разщебенку сего послѣдняго, приглашаются симъ, объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ прошеніяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы къ днямъ торговъ, назначенныхъ на 9., 14. и 16. ч. Іюня настоящаго года съ 12 часа полудня. Заранѣе же тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. № 544. 3

Рига-Ратгаузъ, Мая 21. дня 1860 года.

Immobilien-Verkauf.

Am 7. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem weiland Meschtschanin Sergei Maximow und seiner verstorbenen Ehefrau Uljana Grigorjewa, so wie deren Kindern öffentlich aufgetragene, allhier in der Moskauschen Vorstadt am Johannis-Damme sub Pol. Nr. 77 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen 65 Quadr. Ruthen und 40 Quadr. Fuß großen Grundplatzes, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga Rathhaus, den 26. Mai 1860.

Carl Ed. Seebode
Waisenbuchhaltersgehilfe. 3

Auction.

Abreise halber werden Montag den 6. Juni 1860 um 4 Uhr 12 massive Mahagony-Stühle, 4 Fauteuils, 2 kleine Divane mit Ressortsitzen mit Wollenzeug bezogen, 1 großer Mahagony-Wandspiegel, 1 Kronleuchter, 4 Wandleuchter, 3 Moderateur-Tischlampen, alles von Bronce, 2 Krystall-Girandolen, verschiedene große und kleine Teppiche, 1 vollständiges englisches Fayence-Tisch-Service, 1 Punschbowle von chinesischem Porcellain, eine vollständige Kamin-Einrichtung rc. — im Rennenkampfschen Hause, Nr. 1, zwei Treppen hoch neben der Börse — gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen

Maurergesell Julius Wolff, Maurer Ernst Salge, Friedrich Oswald Kandler, Handlungsreisender Eduard Lebegott, Fabrikant Peter Lambert, Zimmermann Carl Gottlob Scharn, 3

Kaufmann und Consul Hagen, Ingenieurstochter Käthe Oliver, Kellner Gustav Robert Krause, Louise Marie Korn geb. Malchus, Emilie Dorothea Schultz, 2

Claus Heinrich Thielfeldt, Claus Arp, Christian Mundt, Marx Vollhorn, Thies Giese, Hanz Horst, Heinrich Puls, Claus Wiese, Hans Schlepkohl, Johann Heinrich Schienknecht, Heinrich Lage, Albert Willumeit, Anna Lamp, Heinrich Husen, Friedrich Kalkbrenner, Maximilian Nachmann, Johann Nepomuk Ferdinand Wasmund. Bertha Konrad, 1

nach dem Auslande.

Franz Chrismann, Anella Markewitschewa, Dorothea Charlotte Konrad, Maria Taubenheim, Johann Friedrich Lembcke, Joseph Leizinger, Alexander Wassiljew Sotnikow, Helena Margaretha Steinfeldt, Wassily Jegorow Tscherwjakow, Johann Grawer, Michail Jefimow, Meer Aiskowitsch Kantor, Wulff Mowschowitsch Eidus, Peter Wassiljew, Alexander Timofejew Kalinin, Otto Heinrich Schwensky, Wulff Michelew Tainberg, Bernhard Gottfried Massilewsky, Ernst Carl Friedrich Heinrich Hase, Gustav Flinkheim, Konstantin Jwanow Shechowsky, Irinja Arzionowa Sinäkowa, Petronella Jwitzky, Carl Leukfeldt, Julie Leukfeldt, Louise Leukfeldt, Elise Weise, Carl Helpke, Heinrich Weldecke, Heinrich Klemeyer, Otto Müller, Heinrich Peiné, Ludwig Reichler, Carl Steinbrecher, Friedrich Schoff, Johann Wistroem, Heinrich Papst, Heinrich Schüter, Buchhändler Theodor Jaehnichen, Heinrich Carl Balduin Keyser, Anna Fedorowa Mikulina, Afonassiy Alexejew Blochin, Patriki Jwanow Sawitzky, Jwan Dimitry Woropinsky, Wilhelm Carl Ostenheim, Ida Wilhelmine Elisabeth Gothow, Agrafena Borissowa Konstantinowa,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 13, 16 und 17 der Simbirskischen, Nr. 13 und 18 der Twerschen, Nr. 11, 12 und 16 der Moskauschen, Nr. 13, 17 und 18 der Wolhynischen, Nr. 10 der Grodnoschen, Nr. 8 und 11 der Kownoschen, Nr. 13 der Wologdaschen, Nr. 8 der Irkutskischen, Nr. 13, 15 und 18 der Woroneschschen, Nr. 15, 17 und 18 der Smolenskischen, Nr. 14 und 17 der Kalugaschen, Nr. 14, 17 und 18 der Tambowschen, Nr. 14 der Stawropolschen, Nr. 11 der Tulaschen, Nr. 12 und 15 der Nischni-Nowgorodschen, Nr. 16 und 19 der St. Petersburgschen, Nr. 13, 14, 15, 16, 17 u. 18 der Kiewschen, Nr. 13 der Permschen, Nr. 16 und 17 der Kasanschen, Nr. 16, 17 und 18 der Orelschen, Nr. 13 der Archangelschen, Nr. 13 der Tschernigowschen, Nr. 15 der Witebskischen, Nr. 10 der Jaroslawschen, Nr. 13 der Astrachanschen, Nr. 13 der Wiätkaschen, Nr. 16 der Saratowschen, Nr. 14 und 16 der Podolischen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) besondere Artikel zu Nr. 72, 77 und 82 der St. Petersburgschen Polizeizeitung und 3) zu Nr. 18 der St. Petersburgschen, Nr. 18 der Witebskischen und zu Nr. 39 der Kurländischen Gouvernements-Zeitung über Torge.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath W. Poorten.

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**